

Filmdokumentation bewegt und mahnt

Regisseurinnen präsentieren „Truus' children“ an Geilenkirchener Schulen. Im Zweiten Weltkrieg mehr als 10.000 Kinder gerettet.

VON DETTMAR FISCHER

GEILENKIRCHEN Während Geertruida Wijsmuller-Meijer, zu Lebzeiten kurz Tante Truus genannt, in Deutschland nur wenig bekannt ist, sind in den Niederlanden Straßen nach ihr benannt und im Weltall sogar ein Asteroid. Die beiden niederländischen Regisseurinnen Pamela Sturhoofd und Jessica van Tijn waren nun in Geilenkirchen und zeigten ihren Dokumentarfilm „Truus' children“ auf Einladung der Stadt Geilenkirchen an den drei weiterführenden Schulen der Stadt.

„Während der gesamten Vorführungen waren alle Blicke durchweg auf die Leinwand gerichtet.“

Pascal Cremer, Geschichtslehrer und Organisator

Sturhoofd und van Tijn reisen mit ihrem 90-minütigen Film derzeit durch die Länder Europas und darüber hinaus. In den Beneluxländern ist ihre Doku bereits über Netflix gut verbreitet. Die drei Aufführungen in Geilenkirchen waren aber schon etwas Besonderes, denn einer ihrer Protagonisten, Kurt Gottschalk, war 1937 in Geilenkirchen geboren worden. Über die Niederlande war Gottschalk 1940 mit dem letzten „Kindertransport“ nach England geflohen. Organisiert hatte diesen Transport Geertruida Wijsmuller, eine resolute Bankiersgattin mit dem Herz am rechten Fleck. Wijsmuller hatte nicht nur den letzten Schifftransport von 80 Kindern mit der SS Bodegraven unter deutschem Maschinengewehrfire von Ijmuiden nach Liverpool in die Wege geleitet, sondern insgesamt über 10.000 jüdische und nicht „nichtarische“ Kinder gerettet.

Fragen zu Kurt Gottschalk

Pamela Sturhoofd und Jessica van Tijn lassen in ihrem Dokumentarfilm sehr einfühlsam diese Geschichte erlebbar werden. Seine Authentizität erhält der Film über die Interviews mit den Menschen, die ihr Leben Tante Truus verdanken. Ihre Schilderungen machen das Geschehene auch Generationen später noch nacherlebbar. Anschließend an die Filmpräsentation standen die beiden Regisseurinnen den Schülern für deren Nachfragen zur Verfügung. Im Bischöflichen Gymnasium St. Ursula nahm die gesamte Jahrgangsstufe EF an dieser Veranstaltung teil. Die Regisseurinnen beantworteten gerne die in den Geschichtskursen vorbereiteten Fragen zur Recher-

chearbeit, zu den Zeitzeugeninterviews und vor allem auch zu Kurt Gottschalk aus Geilenkirchen, der mit seiner Schwester Helga von Truus Wijsmuller gerettet worden war. Kurt Gottschalk, der sich in Kalifornien angesiedelt hatte, hatte sich noch 2014 bei einem Besuch in Geilenkirchen in das Goldene Buch der Stadt eingetragen. Mehrere Stolpersteine in Geilenkirchen erinnern an seine Familie.

Die Schüler fanden die Geschichte dieses Dokumentarfilms sehr beeindruckend und waren überrascht, Geertruida Wijsmuller bisher nicht gekannt zu haben. Einige ordneten sie als Vorbild ein, vor allem weil deutlich wurde, „dass man viel Schwieriges schaffen kann, wenn man es nur versucht“, wie ein Schüler des Gymnasiums es ausdrückte. „Während der gesamten Vorführungen waren alle Blicke durchweg auf die Leinwand gerichtet“, hatte der Geschichtslehrer und Organisator der Vorführung am Gymnasium, Pascal Cremer, feststellen können.

Viele positive Rückmeldungen

Die Regisseurinnen erklärten, dass der direkte Kontakt zu den Schülern das eigentliche Ziel ihrer Arbeit sei. Die positiven Rückmeldungen freuten sie sehr. Auch die Schüler der Städtischen Realschule Geilenkirchen zeigten sich beeindruckt von der Geschichte, die die beiden niederländischen Regisseurinnen über ihre Filmdokumentation in die Gegenwart geholt haben. Ein Schüler meinte, das Beispiel, das Geertruida Wijsmuller gegeben habe, zeige, dass es durchaus möglich ist, anderen Menschen auch als Einzelperson zu helfen. Pamela Sturhoofd und Jessica van Tijn schilderten den Realschülern, wie es ihnen am Ende doch gelungen war, die einzigen originalen Tonaufnahmen von Geertruida Wijsmuller, die sie unbedingt in ihren Film einbauen wollten, zu erlangen. Die zunächst erfolglose Suche in Archiven hatte schließlich doch über die Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem die gewünschten Aufnahmen zu Tage gefördert. Die Schüler der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule sahen sich ebenfalls mit dem bewegenden Schicksal einer bisher unbekannt-

Heldin konfrontiert. Die eindrückliche Dokumentation sorgte auch hier für viele interessierte Nachfragen, die sich insbesondere um den Schaffensprozess eines solchen Werkes drehten. Mit großem Eifer erfragten die Schüler die Vorgänge und Abläufe bei der Entwicklung eines so aufwendigen Projekts, welches gleichzeitig die wichtige Aussage der Nächstenliebe und Empathie für Fremde unterstreicht. Die Schüler der Gesamtschule bemerkten schnell die Parallelen zu ihren neuen Gastschülern aus der Ukraine. Das Einsteigen für Hilfesuchende und die Hand, die man



Die beiden niederländischen Regisseurinnen Pamela Sturhoofd (M.) und Jessica van Tijn (r.) diskutieren mit Geilenkirchener Schülern über ihr Filmprojekt „Truus' children“.

FOTO: DETTMAR FISCHER

reicht, um zu helfen, bleiben den Schülern als wichtige Mahnung im Gedächtnis.

Die Veranstaltungen an den drei weiterführenden Schulen der Stadt Geilenkirchen wurden mit Unter-

stützung des Kreises Heinsberg gefördert über das Landesprogramm „NRWeltoffen“.

Kurse machen fit beim Thema Demenz

Viele Informationen für pflegende Angehörige.

HEINSBERG Sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen, tut oft nicht nur gut, sondern liefert mitunter auch neue Impulse, die dabei helfen, den Pflegealltag leichter zu meistern. „Da diese Gesprächskreise gut angenommen werden und oft gar nicht alle Themen in der Zeit besprochen werden können, da sie so vielfältig sind, bieten die Mitarbeiterinnen der Familialen Pflege im Krankenhaus Heinsberg diese Gesprächskreise mit Schwerpunktthemen an“, heißt es. Am Mittwoch, 2. November, soll es von 14 bis 16 Uhr vornehmlich um das Thema Demenz gehen, bei dem Termin am Samstag, 5. November, werden dann von 14 bis 16 Uhr pflegerische Aspekte in den Vordergrund gerückt.

Die Teilnehmerzahl begrenzt ist, können die Kursleiterinnen Helga Bossems und Hildegard Jaita auch gezielt auf die individuellen Pflegesituationen und -anforderungen der Teilnehmer eingehen, betonen die Veranstalter. Eine weitere Angehörigenschulung, die speziell auf die Bedürfnisse von Demenzzkranken eingeht, findet vom 5. bis 7. Dezember jeweils von 9 bis 12.30 Uhr im Konferenzraum des Logistikgebäudes am Krankenhaus statt. (red)

Die Teilnahme an den Angeboten ist kostenlos, eine telefonische Anmeldung unter 02452/188-658 ist allerdings dringend erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Außerdem benötigt jeder Teilnehmer derzeit einen tagesaktuellen Negativtest.

Vom 14. bis 16. November findet der sogenannte Initialpflegekurs zwischen 9 und 12 Uhr statt, der

UNSER EXTRA FÜR SIE: BIS ZU 36 MONATE ZINSFREI FINANZIEREN ²⁾

3 TAGE EXTRA LANGE SHOPPEN!

20%

+ 19%

MwSt. GESCHENKT

FREITAG

28.

OKTOBER

SAMSTAG

29.

OKTOBER

MONTAG

31.

OKTOBER

EXTRA
LANGE SHOPPEN
10-20
Uhr

AUF MÖBEL, KÜCHEN,
MATRATZEN UND TEPPICHE ¹⁾

AUCH IM **CASA LIVING** UND IM **SCHAFFRATH YOUNG STORE**

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co. KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf

SCHAFFRATH

M'GLADBACH
Theodor-Heuss-Str. 99

SCHAFFRATH YOUNG STORE

DÜSSELDORF
Aachener Straße 90

CASA LIVING

KREFELD
Niedieckstraße 7

KÜCHEN SCHAFFRATH

HEINSBERG
Siemensstraße 11

¹⁾ Gültig nur für Neuauflagen von Möbeln, Küchen, Matratzen und Teppichen bis zum 31.01.2023. Aus rechtlichen Gründen können wir Ihnen die Mehrwertsteuer nicht erlassen. Diese wird auf dem Kaufbeleg ausgewiesen. Der Nachlass von 19% MwSt. entspricht einem Schaffrath-Verkaufspreis abzüglich 15,97%. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeris, Asta, Barfuss, Bretz, Biohort, Casa Nova, Decker, Dunlopillo, Erpo, Flexa, Hartman-Outdoor, Joop, Kare Design, Keller, Leonardo, Musterring, Next125, Pausig, Rolf Benz, Schöner Wohnen, Set one, Siematic, Stressless, Team7, Tempur, Tom Tailor, WK sowie Artikel aus dem BabyMarkt, bereits reduzierte Ware oder in unserem Haus als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel, nicht gültig auf Käufe im eBay Schaffrath-Shop und Schaffrath Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. ²⁾ Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag, Gebundener Sollzinssatz (jährl.) und eff. Jahreszins 0,00%. Gilt für alle neu abgeschlossenen Kreditverträge. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Gilt für alle Neuauflagen ab 99,- Euro Warenwert. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200,- Euro ein Widerrufsrecht zu.